

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Samstag, 2. Dezember 1972

Blatt 3005

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Bürgermeistersendung: Wohnungen und Ledigenheime für Zuwanderer

Freiwerdende Schulbuchmittel nun für audiovisuelle Lehrbehelfe

Lokal: Neue städtische Wohnhäuser  
Ferdinand Birnbaum zum Gedenken

Kulturdienst: Jura Soyfer-Ausstellung im Dokumentationsarchiv

Chef vom Dienst: 42800/2971 (Durchwahl)  
Neue Fernschreibnummer (1) 3240

k o m m u n a l :

=====

buengermeistersendung:

wohnungen und ledigenheime fuer zuwanderer

5 wien, 2.12. (rk) den bau von wohnungen und ledigenheimen fuer oesterreichische zuwanderer kuendigte buengermeister felix s l a v i k heute, samstag, in seiner rundfunkrede an.

der vorstand des wiener zuwandererfonds beschloss gestern, freitag, einstimmig, fuer die errichtung von vier heimen im 7., 13. und 23. bezirk 25,2 millionen schilling zur verfuegung zu stellen.

der rest der baukosten soll auf dem kapitalmarkt und durch die allgemeine wohnbaufoenderung aufgebracht werden. an dieser initiative beteiligen sich die stadt wien, die wiener wirtschaftskammer und verschiedene firmen. insgesamt sollen in diesen vier heimen 590 alleinstehende zuwanderer und 120 lehrlinge platz finden. weiters soll im jahr 1973 mit dem bau von 500 wohnungen fuer oesterreichischen zuwanderer begonnen werden.

slavik kuendigte in seiner rede auch eine verstaerkte soziale betreuung auslaendischer gastarbeiter an. die beratungsstellen fuer gastarbeiter sollen ausgebaut werden. die hilfe fuer ratsuchende gastarbeiter muesse noch weiter verstaerkt werden.

nach ansicht des wiener buengermeisters sollten spezielle richtlinien fuer die unterkuenfte auslaendischer arbeitnehmer ausgearbeitet werden. die unterkuenfte muessten modernen wohnungshygienischen anforderungen angepasst sein. derzeit haetten wohnungswucherer zu viele moeglichkeiten.

slavik appellierte an alle wiener, fuer die gastarbeiter verstaendnis zu zeigen. die gastarbeiter in oesterreich und damit auch in wien truegen wesentlich zur steigerung unseres wirtschaftswachstums bei. dies lege in einem demokratischen

./.

staat und in einer demokratisch verwalteten stadt den buergern aber auch die verpflichtung auf, ausbeutung dieser arbeitnehmer zu verhindern.

jeder gastarbeiter trage jaehrlich rund 100.000 schilling - insgesamt mehr als zwei milliarden - zum nettonationalprodukt oesterreichs bei. die kosten, die dem staat, den laendern und gemeinden durch die beschaeftigung von gastarbeiter entstehen, seien bei diesem betrag bereits abgezogen. gastarbeiter seien daran beteiligt, den oesterreichischen ''sozialstaat'' auf eine gesunde finanzielle basis zu stellen. diese realitaeten muessten ausreichen, um den engstirnigen und nationalitaetsbezogenen egoismus in die schranken zu weisen. darueber hinaus verpflichteten die grundsaeetze sozialdemokratischen gedankengutes dazu, den gastarbeitern zu helfen.

nach slavik waren im vergangenen monat rund 80.000 gastarbeiter in wien beschaeftigt. davon kamen 63.000 aus jugoslawien und 6.000 aus der tuerkei. jeder zehnte unselbstaendige erwerbstaetige in wien komme aus dem ausland. im gesamtosterreichischen durchschnitt liege der gastarbeiteranteil bei etwa acht prozent, in vorarlberg bei rund 20 prozent.

+++

k o m m u n a l :

=====

freiwerdende schulbuchmittel nun fuer audiovisuelle  
Lehrbehelfe

3 wien, 2.12. (rk) die aktion gratisschulbuch des bundes ist doppelt fruchtbar fuer wiens schueler: freigewordene mittel des landes koennen nun fuer die weitere modernisierung des unterrichtsbetriebes eingesetzt werden. kuerzlich konnte der kultur-ausschuss des gemeinderates 3,5 millionen schilling fuer audiovisuelle lehrbehelfe (overhead-projektoren, radiogerate und kassettenrecorder) fluessig machen. nunmehr genehmigte der hochbauausschuss die vergabe eines auftrags in der hoehe von 731.500 schilling, um 350 kassettenrecorder mit eingebautem rundfunkteil fuer ukw, mittel- und kurzwelle fuer wiens schulen anzuschaffen. die ausstattung der wiener volks-, haupt- und sonderschulen mit modernsten unterrichtsmitteln hat damit einen sehr hohen standard erreicht und ist weitgehend abgeschlossen.

+++

L o k a l :

=====

## neue staedtische wohnhaeuser

2 wien, 2.12. (rk) sechs dreigeschossige staedtische wohnhaeuser, die 30 wohnungen und zehn geschaeftslokale enthalten werden, sollen an der hetzendorfer strasse in meidling gebaut werden. stadtrat hubert p f o c h hatte den antrag dazu nun im hochbauausschuss des gemeinderates gestellt. fuer das projekt wurden mittel in der hoehe von 16,4 millionen schilling bewilligt.

mit der planung eines wohnhausneubaues (30 wohnungen, zwei geschaeftslokale, eine tiefgarage) an der stumpergasse in mariahilf beauftragte der hochbauausschuss den architekten adolf svancar.

+++

L o k a l :

=====

## ferdinand birnbaum zum gedenken

4 wien, 2.12. (rk) auf den 6. dezember faellt der 25. todestag des paedagogen und psychologen dr. ferdinand b i r n b a u m .

ferdinand birnbaum wurde am 16. mai 1892 in wien geboren. er hat sich aus aermlichen verhaeltnissen emporgearbeitet und sein philosophiedoktorat erst als reifer mann erworben. nach dem besuch der lehrerbildungsanstalt war er lehrer an verschiedenen vorstadt-schulen in wien, spaeter an der lehrerinnenbildungsanstalt in wien 1. alfred adler hatte ihn zu seinem nachfolger als lehrer am paedagogischen institut der stadt wien bestimmt. im jahre 1931 wurde er zum leiter einer versuchsschule auf individualpsychologischer grundlage ernannt und hatte dafuer ein programm ausgearbeitet. birnbaum redigierte auch die erste elternzeitung ''elternhaus und schule'' und seit 1945 die ''internationale zeitschrift fuer individualpsychologie''. am 6. dezember 1947 ist birnbaum in wien gestorben.

+++